

Special-

Gericht /

Wie es

Mit der Rencontre soden 31 May bey
Büto zwischen den Polen und Schweden
gehalten/ abgelauffen sey.

Auß eigenhändigem Schreiben /

So ein Schwedischer Officirer
selbst den 5. Junii an seinen Kamme-
raden hat abgehen lassen/
Genommen.



A N N O M. DC. LVII.



Extract.

eines Schreibens / so ein Schwedischer
Officirer selbst von hier an seinen Kamraden
hat abgehen lassen /

Sie nicht unterlassen wollen dem
Herrn unser unversehenes wie-
derfahrnes Unglück mit weni-
gem zuverständigen / welches nicht allei-
ne mich / sondern auch andere höhere Of-
ficirer betroffen. Als nemlich den Hn.
Obr. Leutnant Henrich Höffern / von
des Hn. General Arrentsons Regie-
ment; Item Ihr Fürstl. Gn. von An-
halt Obr. Leut. Schierstädt / und Hn.
Obr. Drakens Obr. Leut. Braun / ne-
benst beywesenden Officirern / so von
Ihr. Königl. Maytt. in Schweden
und Hn. Generals Personen Erlaubniß
gehabt /

gehabt/hinauß in Deutschland zu reisen/
theils das ihrige in sicherheit zu bringen/
theils auch ihre Trouppen mit neuen
Verbungen zu verstärken.

Als wir ohngefehr eine Meile von Büto
gewesen / kommen Ihr Gnaden H. Christoff
von Grzmudawicz Grzmulkowsky / Castel-
lan von Posen / *General Exercitus Majoris Po-*
lonie mit 10. Standarten / so anff 1000. Pferde
waren / aus Pommern / derer noch etliche 1000.
wie sie sagen / ihnen folgen / und wir allerseits mit
unsern Knechten und Dienern anff 160. in etz-
wa beritten / und jedweder reitende und fahrēde
de Pagasse bey sich gehabt / hinter uns. Die
nun / als Obr. Leut. Schierstädt und Obr. Leut.
Höffer / und andere *Officirer* mehr / hinten im
Nachtroupp waren / wendeten sich gegen ihren
Vortropp / und thäten als ehrliche Leute. Wie
aber ihre Standarten gesehen wurden / waren
die Leute länger nicht zu halten. Vorüber der
Pohlen Regiments Wachtmeister und Leutes-
nant Glebowosky / der je und allezeit den Vor-
troupp comandiret / unsern Obr. Leut. Höffer
gefangen genommen. Noch sind (so viel ich
vernehmen können) gefangen worden der Obr.
Leut. Schierstädt / Obr. Leut. Braun / Ritmei-
ster Keußenstein; 2. Kornets / einer von Duglaß /
der

der ander vom Anhaltischen; 2. Quartiermeister/einer vom Anhaltischen/der ander vom General Major Arrentson / nebenst andern Unterofficirern und Gemeine. Ein Leutnant vom Anhaltischen/ so beschädiget worden/ist alhie im vorigen Quartier gestorben. Wie sie selbstensagen/ haben sie so wenig von uns / als wir von ihnen gewußt/sonsten wir vor andern im Lande liggenden Polnischen Garnisonen wol verhoffentlich sicher fort gekommen wären. Werden gleichwol allerseits von den Hn: Polen noch höfflich tractiret; wie mir dann auch erlaubet / diesen Brieff an den Hn. abgehen zu lassen. Sonsten vernehmen wir / daß dieser Tag auch eine andere Schwedische Parthey von eben diesen Polnischen Völkern solle angetroffen / ruiniret und etliche Officiren und Knechte gefangen seyn. Vom übrigen bey fernerer Gelegenheit / die sich dann sonder Zweifel eräugen wird; weil wir vertröstet werden / daß wir nach Danzig gebracht und der Obrigkeit allda sollen eingeliefert werden. Da wir dann auch nicht zweifeln daß unsere Hn. Generalen auff alle Mittel und Wege / uns zu entledigen werden bedacht seyn.

os* * * so